

## 10 Jahre Öl Geburtstagskalender: Juni Klaus Eberhartinger

---

### Erste Allgemeine Verunsicherung: Burli

Herr Anton hat ein Häuschen  
Mit einem Gartenzwerg,  
und davor-  
da steht ein Kernkraftwerk.

Da gab es eines Tages

Eine kleine Havarie;

*Havarie (altmod./uggspr.) Unfall*

Die Tomaten warn  
so groß wie nie!

(und auch der Sellerie)

Und seine Frau, die Resi,  
die nix versteht vom Cäsi-

um und vom Flutonium,

*Flutonium: hier falsch für Plutonium*

die haut`s vor Glück

mitsamt dem Toni um!!

*Umhauen vor Glück: vor Freude außer sich sein*

Wie dem auch sei,  
alles geht vorbei,  
die Zeit heilt alle Wunden

und im Mai, da ward

*ward entbunden (altmod./feierlich): wurde geboren*

ein Sohn entbunden.

Als er das Licht der Welt erblickt,  
der Anton junior,  
kommt er allen  
sehr verdächtig vor.

Bedenklich findet der Oberarzt,  
dass er nicht schreit

und auch nicht pforzt;

*pforzt (neues Wort): gemeint ist furzt, also Blähungen hat*

die Hebamme sogt:

"Ein`s weiss ich g`wiss  
das der Bub was ganz

B`sonderes is!"

*B'sonders: etwas ganz Besonders*

Burli, burli, burli,  
mein Gott,

is unser Burli süss!

*Burli (uggspr. Verkleinerungsform): Bub, Junge*

Der Burli hat links

und rechts drei Ohrli;

*Ohrli (uggspr. , Verkleinerungsform): Ohren*

Am Kopf hat er ein Schwammerl,

*Schwammerl (uggspr.): Pilz*

zwölf Zehen auf die Füß,  
mein Gott,  
is unser Burli süß!

Mein Gott,  
ist er nicht süß!!

Es geht die Zeit  
der Burli nicht,  
er sitzt nur still am Schammerl

mit sei`m Wasserkopf  
und spielt sich mit  
sei`m Schwammerl!

*mit sei`m: mit seinem*

Am Abend nimmt die Frau Mama  
Ihren Mutanten- Wastl,  
und stellt ihn

*Wastl hier: ihr Kind, oft auch Namen für Hunde*

beim Bett dort auf das Kastl.

*Kastl (ugspr): Kasten, Schrank*

Das Geld wird immer knapper,  
doch es frohlockt der Papa,  
weil er den halben Strom  
nur zahlt, seit der Bub

als Nachtschlamerl strahlt!

*Nachtschlamerl (ugspr, Verkleinerungsform) Nachtschlampe*

Burli, burli, burli,  
mein Gott,

is unser Burli süß!

Der Burli hat links  
und rechts drei Ohrli,  
an jeder Hand 10 Finger

und Hände hat er vier-  
keiner spielt so schnell Klavier!

Heute zählt der Burli

30 Lenze oder mehr,

*Lenz: Frühling, hier: Jahre*

eine Frau zu finden-  
das ist schwer.

Doch des Nachbar`s Tochter,  
die Amalia,

die gleicht dem Burli

*jemanden auf das Haar gleichen: sehr ähnlich ausschauen*

fast auf`s Haar!

(das ziemlich schütter war)

Auch sie hat einiges zuviel  
als Andenken an Tschernobyl.

Auf geht es zum Traualtar,  
meiner Seel-

ein schönes Paar!  
Burli, burli, burli!...  
Der Burli hat ganz rote Ohrli.  
Doch mehr noch als die Eltern,  
freut sich die Amalia,  
weil ihr Burli, der hat zwa!!

*zwa (ugspr.) zwei (hier sind zweifache Geschlechtsorgane gemeint)*

...

#### Aufgabe 1

- Wer singt da? Was ist das Hauptthema des Liedes?
- Beschreiben Sie in zwei bis drei Sätzen den Inhalt des Liedes:
- Was für eine Art von Musik passt dazu (schnell oder langsam....)?
- Was für eine Art Lied ist das: Ein typischer Popsong? Ein Protestsong? Ein satirisches Lied? Ein böses Lied mit schwarzem Humor? Eine romantische Ballade?

Beantworten Sie die Fragen für sich und stellen Sie dann die Fragen an ihren Nachbarn, der den Text eines anderen Liedes vor sich hat.

#### Aufgabe 2

Gehen Sie auf <http://www.eav.at/cards/index.shtml>. Wählen Sie eine E-Card, schreiben Sie mit ihrem Kollegin, Ihrer Kollegin an eine andere Zweiergruppe. Was denken Sie über die Lieder der EAV? Gibt es eines, über das Sie im Unterricht sprechen wollen? Wenn ja: welches und warum? Drucken Sie die Vorschauansicht aus und zeigen Sie die Karte im Unterricht.